

KIRCHENBOTE

Oktober 2023

Langenhessen und Niederalbertsdorf

Gottesdienstplan Langenbernsdorf und Trünzig



TERMINE

2

Langenhessen

Christenlehre

mittwochs

Klassen 1-6: 16.30-17.30 Uhr

Konfirmanden

donnerstags

8. Klasse: 15.30-16.30 Uhr

7. Klasse: 17.00-18.00 Uhr

Junge Gemeinde:

mittwochs, 18.30 Uhr

Erwachsenenkreis

Montag, **30. Oktober**, 19.30 Uhr

Frauenkreis

Mittwoch, **11. Oktober**, 14.30 Uhr

Posaunenchor

montags, 19.00 Uhr

Kirchenchor:

donnerstags, 19.30 Uhr

Niederaltersdorf

Christenlehre

montags

Klassen 1-6 : 15.00-16.00 Uhr

Seniorenkreis

Montag, **30. Oktober**, 14.30 Uhr



Kindertage

vom **09. - 10.10.2023**

Evangelischer Hort
Langenbernsdorf,

Turnhalle, Albertsdorfer Str. 15

Geschichten aus
der Bibel

Freunde

LEGO®

Spannung

Straußi &
Straußine

Lieder

für alle von
6-12 Jahre



Montag & Dienstag,

09. & 10.10.2023 von **9.00 - 12.30 Uhr**

(mit Mittagessen)

Kosten pro Tag für „Nicht-Hortkinder“:

3 € + 3,40 € für Mittagessen

Anmeldung: jana.huster@evlks.de



Veranstalter: Evang. Schulhort und Ev.-luth. Kirchengemeinde Langenbernsdorf,
Daniel & Marit Unger (KEB)



Wir beten für unser Jubelpaar



zur Goldenen Hochzeit wurden eingesegnet



Foto: Fam. Boltze

Frank-Michael Boltze und Maria
Anneliese Boltze geb. Zschenderlein
aus Langenhessen

*„Last uns aber wahrhaftig sein
in der Liebe und wachsen in
allen Stücken zu dem hin, der
das Haupt ist, Christus“*

(Eph. 4,15)



Grafiken: N. Schwarz

Das Impulse-Team verabschiedet sich

Wir sagen DANKE und auf Wiedersehen

Das Impulse-Team (Steffen, Claudia, Marleen, Frank und Martin) verabschiedet sich mit einem letzten

Gottesdienst am 19.11.2023.

Mit viel Dankbarkeit können wir auf eine gesegnete Zeit der Zusammenarbeit zurückblicken.

Das Impulse-Team entstand im Jahre 2009 unter der Leitung von Hans Gärtner. Es war ein Anliegen der Mitglieder aus den verschiedensten Gemeinden, eine Evangelisation für die Menschen in unserer Region anzubieten. Im März 2010 war es dann soweit. In der „Sonne“ in Seelingstädt fand mit Lutz Scheuffler eine Evangelisationswoche statt. Über die Jahre hinweg haben wir drei Alpha-Kurse angeboten (2 davon im Hof Stude), sowie die bekannten Impulse-Gottesdienste. Im Laufe der Jahre hat sich das Team verändert und eben auch sehr stark verkleinert. Dies ist einer der Gründe, weswegen wir uns jetzt verabschieden.

Es hat uns allen viel Freude gemacht und dankbare Rückmeldungen haben uns immer wieder bestärkt, mit unserer kleinen Kraft und Gottes Hilfe die Gottesdienste aufrecht zu erhalten. Aber jetzt ist es Zeit um sich zu verabschieden.

Dies wollen wir nach dem Gottesdienst am 19.11.2023 mit einem kleinen Imbiss und Umtrunk tun.

HALLO, LIEBER GOTT,

ich bin *dankbar* dafür, dass du mich *mit Glauben beschenkt* hast. Aus dem Glauben an deine Begleitung heraus kann ich mein Leben in der Gewissheit leben, *du bist und bleibst mir nahe*, du hältst *deine schützende Hand* über mich und *fängst mich auf*, wenn ich abzustürzen drohe. Danke, dass du deinen Geist so *großzügig*, ohne Ansehen der Person, regnen lässt und der eine oder andere *Tropfen* auch *mein Leben* erreicht.



CARMEN JÄGER

Wir freuen uns auf einen letzten gemeinsamen Gottesdienst mit Euch.

Herzliche Grüße, bis dahin,
Euer Impulse-Team.



Bläsergottesdienst
gestaltet von den Posaunenchören
Ruppertsgrün, Steinpleis und Langenhessen
31. Oktober 2023 | 10 Uhr
Kirche Langenhessen



MONATSSPRUCH OKTOBER 2023

Seid Täter des Worts
und nicht Hörer allein;
sonst betrügt
ihr euch selbst.

Jakobus 1,22



Liebe Gemeindeglieder,

im Oktober ist es unübersehbar, dass das Jahr auf die Zielgerade geht. Die letzten Felder werden noch abgeerntet. Auch wenn es oft noch ein paar schöne und sonnige Tage gibt, so wird es merklich kühler. An manchem Morgen sind die Autoscheiben schon mit einem dünnen Reiffilm beschlagen. Und doch hat der Oktober, neben dem Tag der deutschen Einheit, für uns Christen noch einen weiteren Höhepunkt bereit.



Am 31. Oktober feiern wir das Reformationsfest. Wir erinnern uns dabei in besonderer Weise an Martin Luther, dessen Werk und Wirken sich in vielen alltäglichen Dingen unseres Lebens widerspiegelt. Seine oft etwas derben Redewendungen werden bis heute gerne zitiert. Seine Gedanken über die Kirche sind vielen Menschen bekannt. Seine Bibelübersetzung in die deutsche Sprache war nicht die erste Übersetzung, aber sie hat das biblische Verständnis nachhaltig geprägt (es war übrigens ein Gemeinschaftswerk mit seinen Freunden). Aus dieser Übersetzung hat sich eine Vielzahl von Bibeln entwickelt, so dass heute die Auswahl schwer ist. Aber das Hauptziel ist erreicht, nämlich Gottes Wort für jedermann verständlich zu machen. Allerdings scheint das Interesse an Gottes Wort in unseren Zeiten nicht mehr so groß zu sein. Es gibt so viele Dinge, die den Menschen wichtig sind. Das Leben ist ausgefüllt und bunt wie nie zuvor. Für den einen ist es der Sport und die Frage nach einem gesunden Lebensstil. Für einen anderen ist es die Arbeit, die ihn rund um die Uhr beschäftigt. Wieder andere reihen Abenteuer an Abenteuer und genießen die Freiheit unserer globalen Welt. Allerdings leben viele Menschen dabei im Hier und Jetzt. Und ich erlebe immer wieder ein riesengroßes Erschrecken, wenn der Tod dazwischenkommt. Wenn sich, meist nur für einen Moment, die Frage nach dem Sinn des Lebens stellt. Schnell sind alle Fragen wieder verdrängt, werden ausgeblendet. Ich beobachte oft vor und hinter der Friedhofstüre zwei ganz verschiedene Menschen in einer Person.

Anliegen allen Wirkens von Martin Luther war es, dass alle Menschen Gottes Wort hören und lesen können. Dass niemand, trotz aller ausgefüllten Tage, ohne Gott seinen Weg gehen muss. Dass alle Menschen Anteil haben sollen an dem Evangelium, in dem uns Jesus Christus Gottes Reich verheißt.

Eine Reformation wie zu Luthers Zeiten sehe ich in unserer Zeit nicht, auch wenn so viele Menschen nach Veränderungen rufen, wenn Parteien behaupten alles besser machen zu können.

Aber ich sehe die Chance, dass wir als Christen die frohe Botschaft unseres Glaubens wieder fröhlicher und mit mehr Gottvertrauen in unseren Alltag einbringen können. Gott schenke uns dazu frohe Herzen, auch auf der Zielgeraden dieses Jahres.

Ihr Pfarrer Joachim Escher














Fotos: N. Schwarz



GOTTESDIENSTE

8

	Langenhessen St. Johannis 	Oberalbertsdorf St. Nikolai 	Niederlbertsdorf St. Oswald 
1 Oktober Erntedank	10.00 Uhr in Langenhessen Familiengottesdienst zum Erntedank <i>Bernhard Müller</i>	14.00 - 17.00 Uhr Kirchenkaffee 	
3 Oktober Tag der Dt. Einheit	11.00 Uhr in St. Nikolai/Oberalbertsdorf Andacht zum Tag der Dt. Einheit mit anschl. Grillen im Brunnen e.V.		
8 Oktober 19. So. n. Trinitatis		Samstag, 07.10.	17.00 Uhr Gottesdienst <i>Pfr. Escher</i>
15 Oktober 20. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Langenhessen Gottesdienst zur Taufe <i>Pfr. Friebe</i>	 	10.00 Uhr Oberalbertsdorf Gottesdienst zum Erntedank <i>Brunnen-Team</i>
22 Oktober 21. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst <i>Pfr. Freitag</i>	 	
29 Oktober 22. So. n. Trinitatis			
31 Oktober Reformation	10.00 Uhr in Langenhessen Bläsergottesdienst zur Jahreslosung		  <small>Foto: Musikschule Gladbeck</small>
5 November 23. So. n. Trinitatis			10.00 Uhr GD zur Kirchweih <i>Pfr. Escher</i> 
Dankopfer: 15.10., 20. n. Trinitatis: kirchliche Männerarbeit 31.10., Reformation: Gustav-Adolf-Werk			

GOTTESDIENSTE

9

Kleinbernsdorf St. Petri 	Langenbernsdorf St. Katharinen	Langenbernsdorf St. Nikolai	Trünzig
	Einladung nach Langenhessen und Trünzig	10.00 Uhr in Trünzig Gottesdienst zum Erntedank Pfarrer Escher	
 <small>Foto: © photocrew - Fotolia.com</small>	17.00 Uhr St. Katharinen/Langenbernsdorf Konzert zum Tag der Deutschen Einheit		
		08.30.Uhr Gottesdienst Pfr. Escher	
			10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Escher
	14.00 Uhr GD zur Kirchweih Pfr. Escher		
10.00 Uhr GD zur Kirchweih Pfr. Wohlgemuth 		10.00 Uhr GD zur Kirchweih Pfr. Escher	08.30.Uhr Gottesdienst Pfr. Escher
Einladung nach Langenhessen			10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Escher
	10.00 Uhr Familiengottesdienst Jana Huster		
22.10., 21. So. n. Trinitatis: Aus- und Fortbildung von haupt- und nebenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst			
übrige Sonntage: Eigene Gemeinde			





Fotos: J. Hiller

Liebe Kirchgemeinde,

Heute können wir Ihnen mit Freude mitteilen, dass unser aktuelles Bauprojekt **Schaffung eines Begegnungsplatzes an der „Friedenseiche“** sowie **die Sanierung der Friedhofsmauer entlang der Kirchschulstraße** termingerecht (auf Grund der Witterungsbedingungen hatten wir eine Terminverlängerung bis 30.09. beantragt) abgeschlossen werden konnte.

Mit Hilfe von Fördermitteln im Rahmen der Leader-Entwicklungsstrategie des Landes Sachsen, Ihren Spenden sowie eigenen Mitteln konnten wir dieses Vorhaben realisieren. Allen, die bisher für dieses Projekt gespendet haben, möchten wir hiermit recht herzlich danken. Im nächsten Kirchenboten werden wir Sie noch einmal genauer über das Geschehene informieren. Heute nur erst einmal so viel:

Der Begegnungsplatz an der Friedenseiche ist fertig und kann genutzt werden.



Ihr Kirchenvorstand

Rückblick



Fotos: W. Heinzig

Das war das 17. Volksliedersingen
unter dem Lindenbaum
im Pfarrhof
von Langenhessen.

Knapp 100 Gäste aus Langenhessen und
den Nachbargemeinden sangen unsere
alten deutschen Volkslieder. Musikalisch
wurden sie unterstützt von Bläsern aus der
Region. Anschließend sorgte der Dorfclub
mit Speisen und Getränken für einen ge-
mütlichen Abschluss unserer traditionel-
len Veranstaltung „Langenhessen singt“

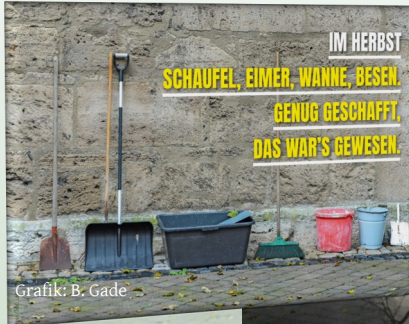
Wolfgang Heinzig

Impressum

HERAUSGEBER: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lan-
genhessen-Niederaltersdorf, Kirchschulstr.
5, 08412 Werdau. VERANTWORTLICH I.S.D.P.:
Pfr. Joachim Escher, Pfarrberg 3 in Langen-
bernsdorf

REDAKTIONSSCHLUSS: jeweils der 10. des Vor-
monats. DRUCKVORLAGEN: „Gemeindebrief“,
Gemeinschaftswerk der Evangelischen Pub-
lizistik (GEP) gGmbH, DRUCK: Gemein-
debriefdruckerei Groß Oesingen, AUFLAGE: 500

MINA & Freunde



Es war, als hätt' der Himmel
Die Erde still geküßt,
Daß sie im Blütenschimmer
Von ihm nun träumen müßt'.

Die Luft ging durch die Felder,
Die Ähren wogten sacht,
Es rauschten leis' die Wälder,
So sternklar war die Nacht.

Und meine Seele spannte
Weit ihre Flügel aus,
Flog durch die stillen Lande,
Als flöge sie nach Haus.

Joseph von Eichendorff

IM OKTOBER

Am Anfang Samenkörner
in die Erde gelegt
und mit ihnen die Frage,
ob etwas werden wird.

Am Ende der Blick
auf die Früchte:
Äpfel und Birnen,
Blüten und Brot.

Ich wünsche dir,
dass dir wieder und wieder
das Wunder nahe kommt
und dich überwältigt
mit Farben und Duft.

TINA WILLMS

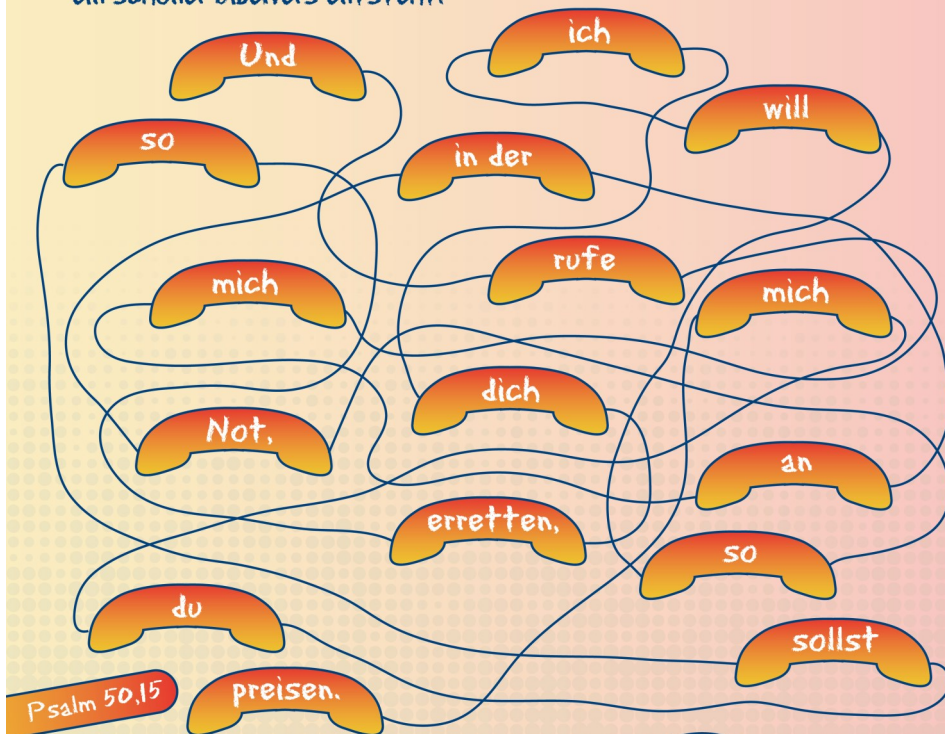
Ich muss nicht ernten, pflügen, sä'n,
nicht fischen und nicht jagen.
Die Ernte liegt mit viel PE
in meinem Einkaufswagen.
Oh Südfrucht, Milch z Billigfleis'ch:
Konsum ist eine Wonne!
Und kauf ich wieder viel zu viel,
dann werf ich's in die Tonne.



Das Telefon zum Himmel

Piep ... piep ... piep ... Du kennst bestimmt diese Töne, wenn du jemanden anrufst. Erstmal wartest du eine kurze Zeit, bis die Person am anderen Ende der Leitung den Hörer abnimmt. Manchmal hebt auch keiner ab. Die Verbindung oder das Gebet zu Gott, hat keine Wartezeit, er hört sofort zu.

Versuche, alle Telefonhörer miteinander zu verbinden, sodass am Ende ein schöner Bibelvers entsteht.



Psalm 50,15

Blank writing area for the child's answer.

Pfarramt

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Langenhessen-Niederaltersdorf
Kirchschulstr. 5
08412 Werdau
Tel.: 03761 3719
Fax: 03761 887871
E-Mail: kg.langenhessen@evlks.de
Internet: www.langenhessen-
oberaltersdorf.de

Öffnungszeiten

Dienstag: 13.00-16.00 Uhr (oder
nach Vereinbarung bis 18.00 Uhr)
Mittwoch: 09.00-12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00-12.00 Uhr

Vakanzvertreter ab 01.03.2022

Pfarrer Joachim Escher
Tel. dienst.: 03761 2577
E-Mail: joachim.escher@evlks.de

Gemeindepädagoge

Bernhard Müller
Tel.: 03761 7633878
E-Mail: bernhard.müller@evlks.de

Verwaltung: Anke Kühn

Friedhofsverwaltung:

Evelyn Hiller

Blaues Kreuz

Brigitte Chmielewski
OT Gösau, Sandberg 1
08451 Crimmitschau
Tel. privat: 03762 937136

Henry Weiß
OT Steinpleis, Kleine Straße 22
08412 Werdau
Tel. privat: 03761 73708

Kontonummern

Kirchgeld

KD-Bank BIC GENODED1DKD
IBAN: DE95 3506 0190 1634 7000 10

Friedhofsunterhaltungsgebühr

KD-Bank BIC GENODED1DKD
IBAN: DE34 3506 0190 1624 1700 12

Spenden und Sonstiges

Inhaber: Kassenverwaltung Zwickau
KD-Bank BIC GENODED1DKD
IBAN: DE39 3506 0190 1665 0090 56
Bitte Verwendungszweck und Co-
dierung der Gemeinde angeben:
3012 .



Seid Täter des
Worts und nicht
Hörer allein;
sonst betrügt ihr
euch selbst.

Jakobus 1,22

SCHMERZHAFTE VERSPRECHEN

In Jakobus 1,22 heißt es: „Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.“ Es ist sehr schmerzhaft, wenn man sich und anderen eingestehen muss, dass man sich selbst betrogen hat. Wahrscheinlich sind deswegen Schuldeingeständnisse sehr selten. Mit dem Stuttgarter Schuldbekennnis vom 19. Oktober 1945 gestand die Deutsche Evangelische Kirche ihr Versagen im Dritten Reich ein. Dort heißt es: „Wir klagen uns an, dass wir nicht mutiger bekannt, nicht treuer gebetet, nicht fröhlicher geglaubt und nicht brennender geliebt haben.“ Der biblische Jakobusbrief warnt vor Selbstbetrug und weist auf den Zusammenhang von Hören, Reden und Tun hin.

Im Jahr 2022 sind aus der evangelischen Kirche in Deutschland 380.000 Menschen

ausgetreten. 380.000 Menschen, die getauft worden sind und deren Eltern versprochen haben, dass sie ihre Kinder im christlichen Glauben erziehen.

380.000 Menschen, die neben dem evangelischen Religionsunterricht in der Schule kirchlichen Unterricht bekommen haben. 380.000 Menschen, die bei ihrer Konfirmation versprochen haben, dass sie im christlichen Glauben wachsen und unterwegs bleiben wollen. Die evangelische Kirche in Deutschland hat lange darüber hinweggesehen, weshalb die Menschen ihrem einstigen Versprechen nicht mehr nachkommen wollen. Dabei sollte ihre eigene Botschaft doch ein festes Fundament sein.

REINHARD ELLSEL